

Vermerk Beirat „Brunsbüttelhafen“

13. Sitzung am 25.02.2019, 17.00 bis 18:20 Uhr

Ort: Besprechungsraum 114, Bauamt der Stadt Brunsbüttel, Albert- Schweitzer- Straße 9

Teilnehmende:

Frau Gasse	Stadt Brunsbüttel – FB 3/ Bauamt
Herr Schmedtje	Bürgermeister
Herr Michael Mohr	Eigentümer / FDP / Gewerbetreibender/ Vorsitzender
Herr Jürgen Mohr	Eigentümer
Herr Zindler	WGP
Frau Okkens- Böse	Eigentümerin
Herr Dr. Pösch	Vorsitzender Seglervereinigung
Herr Schaack	Verein Brunsbütteler Geschichte
Frau Rickert	Eigentümerin
Herr Bajohr	Eigentümer
Herr Freiwald	Handel, Handwerk und Gewerbe
Herr Wikkert	Anwohner
Herr Rösler	Stadtmanagement
Frau März	FD32 Planung/ Protokoll

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Mohr begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Tagesordnung vor:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Protokoll vom 10.09.2018
3. Wahl eines Stellvertreters
4. Auf dem Deiche/ Alter Hafen
5. Obere Koogstraße
6. Fußgängerquerung Hafenstraße/ Brunsbütteler Straße/ Unter dem Deiche
7. Aktuelle Sachstandsberichte
8. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2. Protokoll der Sitzung vom 10.09.2018

Das Protokoll der 12. Sitzung vom 10.09.2018 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

3. Wahl eines Stellvertreters

Zur Wahl eines Stellvertreters kommt es nicht. Zusammen mit dem Bürgermeister wird darüber diskutiert, ob der Beirat Brunsbüttelhafen in dieser Form weiter stattfinden soll. Es finden ca. vier Sitzungen im Jahr statt, die Zeit und Personal binden, leider gibt es aber kaum Ergebnisse. Eine Möglichkeit wäre, den Beirat in dem wieder ins Leben gerufenen ISEK- Umsetzungsbeirat aufgehen zu lassen. Der ISEK- Umsetzungsbeirat besteht zur Zeit

allerdings aus Ratsmitgliedern und nicht aus Bürgern. Es müsste dort eine Öffentlichkeit hergestellt werden, so dass Bürger aktiv teilnehmen können.

Bevor der Beirat Brunsbüttelhafen aufgelöst wird sollten doch die Teilnehmer einmal am ISEK- Umsetzungsbeirat teilnehmen dürfen um sich ein Bild zu machen. Herr Dr. Pösch schlägt vor, dass der Beirat nur noch einmal im Jahr tagen sollte (oder bei Bedarf), damit der Aufwand für die Verwaltung nicht so groß ist. Die Mitglieder des Beirats könnten laufend über Sachverhalte informiert werden. Wenn dann der Beirat vor dem jeweiligen ISEK- Umsetzungsbeirat tagt, könnten die Themen damit aufgenommen werden und der Beirat hätte nach wie vor eine Stimme in der Stadt. Trotzdem sollte der ISEK- Umsetzungsbeirat öffentlich sein, damit die Bürger mitgenommen werden.

Es wird beschlossen, dass der Beirat nur noch einmal im Jahr tagt, am besten vor dem ISEK- Umsetzungsbeirat. Ein Stellvertreter wird nicht gewählt.

4. Auf dem Deiche/ Alter Hafen

Frau Gasse berichtet über den Sachstand zum Altenhafen. Die Stadt Brunsbüttel wird zum 01.06.2019 Eigentümer und wird am selben Tag eine Baustelle einrichten, da die Deichwege nicht mehr verkehrssicher sind. Der Eigentümer ist dann in der Verkehrssicherungspflicht. Es hat eine Informationsveranstaltung für die Eigentümer gegeben zudem wurde ein Rahmenplan beschlossen, der eine Bebauung für den nun innenliegenden kleinen Koog vorsieht und unter der URL

https://www.brunsbuettel.de/Bauen_Wirtschaft/Bauen/Stadtplanung_Bürgerbeteiligung/Alter_Hafen_Städtebaulicher_Rahmenplan/ abrufbar ist.

Während der Baumaßnahmen sind die üblichen Absperrungen geplant, damit keiner in die Baustelle fahren kann. Die Unterschriftenliste, deren Unterzeichner eine Bebauung im kleinen Koog verhindern möchte, da dort ein Biotop vorhanden ist, ist noch nicht beim Bürgermeister eingereicht worden.

Diskutiert wird außerdem das hohe Verkehrsaufkommen am Schöpfwerk. Es werden viele Fahrzeuge mit ortsfremden Kennzeichen gesehen, die offensichtlich über den Deich schauen wollen. Die Straße oben auf dem Deich gehört allerdings dem LKN. Es soll das Gespräch gesucht werden. Eine Sperrung oder Einschränkung der Zufahrten wird aber aus touristischer Seite negativ gesehen. Die Stadt ist auch auf die Touristen angewiesen, daher sollte man mit pauschalen Sperrungen vorsichtig sein.

5. Obere Kooogstraße

Zum Thema Fahrradweg in der Oberen Kooogstraße gibt es noch nichts Neues.

Die Blaue Brücke muss in den nächsten Jahren erneuert werden. Zuständig ist der Kreis Dithmarschen im Zuge der Kreisstraße. Die Pläne dafür sollen nun erstellt werden, damit sofort mit dem Bau begonnen werden kann, wenn sie abgängig ist. Es wird mit einer Sperrung von einem Jahr ab Baubeginn gerechnet. Ausreichend breite Fuß- und Radwege müssen beidseitig der neuen Brücke eingeplant werden! Ein Umleitungskonzept muss erstellt werden, und in dem Zusammenhang wird auch die Querung an der Ecke

Hafenstraße/ Brunsbütteler Straße/ Unter dem Deiche betrachtet werden, da dort eine Umleitung entlang führen wird. Ob eine Umleitung über den Marktplatz führen wird, steht noch nicht fest. Der Marktplatz soll im Zuge der Städtebauförderung überplant werden.

Herr Mohr berichtet, dass es in den nächsten Tagen eine Deutsche Postbank- Filiale in der Koogstraße 8 geben wird. Damit wird den Kunden etwas mehr Service in der Stadt geboten. Personal wird es dort leider nicht geben, sondern nur Automaten. In der Brunsbütteler Straße gibt es immerhin eine Filiale der Deutschen Post, die allerdings nur eingeschränkte Öffnungszeiten hat. Eine weitere Postannahme gibt es bei EP- Heider in der Koogstraße 94a.

6. Fußgängerquerung Hafenstraße/ Brunsbütteler Straße/ Unter dem Deiche

Eine Umplanung der Querung soll erfolgen, bevor die Blaue Brücke gesperrt wird und Umleitungen erforderlich macht.

7. Aktuelle Sachstandsberichte

Herr Rösler vom Stadtmanagement berichtet über das Leerstandmanagement, das die Stadt gerade erstellen lässt. Zusammen mit der cima wird es im Hauptausschuss im April eine Vorstellung geben. Es wurden zunächst die zentralen Versorgungsbereiche, die Südseite und Brunsbüttel- Ort aufgenommen. Die Obere Koogstraße ist (noch) nicht dabei, es soll aber in Zukunft erweitert werden. Es ist auch noch nicht online geschaltet.

Frau Rickert fragt nach der Studienarbeit der Mitarbeiterin von dem Büro Tollerort, die eine Vermietung der Leerstände durch Hotelzimmer untersuchen wollte. Leider gibt es dazu keine Auskunft, soll aber erfragt werden.

8. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

- a) Das Schild an der Friedrich- Ebert- Straße hängt immer noch nicht – oder ist schon wieder weg? Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.
- b) Der Vorsitzende bittet um Tagesordnungspunkte vor den Sitzungen!

Keine weiteren Wortmeldungen.

Das nächste Treffen des Beirates findet vor dem ISEK- Umsetzungsbeirat statt. Am 3. oder 4. Montag eines Monats.

____ Gez. _____
Christina März, Protokoll

____ Gez. _____
Michael Mohr, Vorsitzender